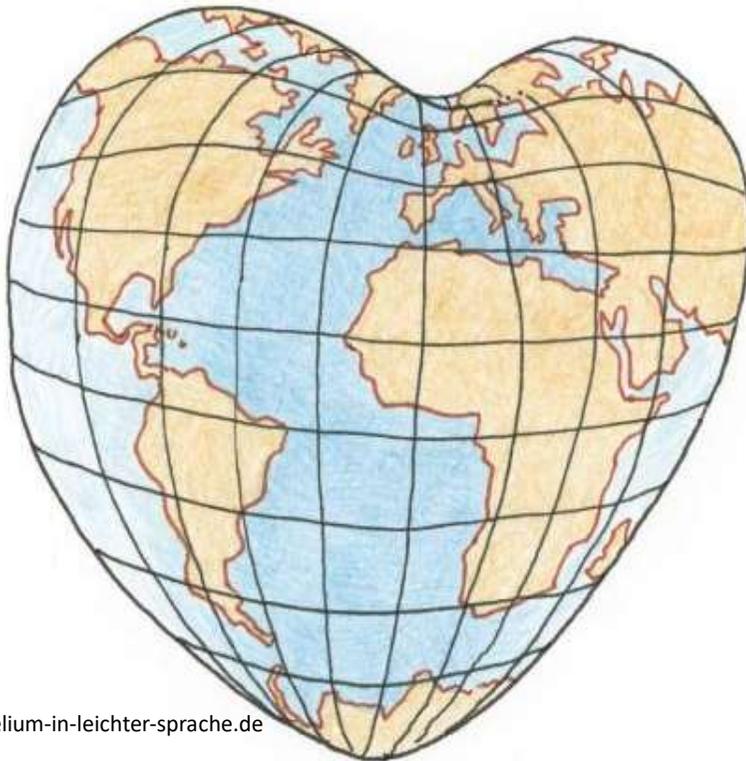


Gott hat seinen Sohn geschickt damit die Menschen glücklich sein können.

Gott hat die Menschen sehr, sehr lieb. Er möchte, dass alle Menschen glücklich sind. Die Menschen sollen ganz glücklich sein.
Die Menschen sollen richtig glücklich sein.
Die Menschen können nur bei Gott ganz glücklich sein, weil die Menschen nur bei Gott richtig leben können.

Damit die Menschen richtig leben können,
hat Gott seinen Sohn zu den Menschen geschickt.
Jesus ist der Sohn von Gott, er soll den Menschen von Gott erzählen.
Jesus soll zeigen, wie lieb Gott die Menschen hat.
Wenn die Menschen an Jesus glauben, werden die Menschen froh und glücklich.

Johannes 3,16-18



Was bedeutet Dreifaltigkeitssonntag?

Das Dreifaltigkeitsfest wird eine Woche nach Pfingsten zu Ehren Gottes gefeiert. Der Begriff der Dreifaltigkeit stammt dabei aus dem lateinischen "Trinitatis" und steht für die drei Rollen, die wir Gott zuschreiben:

Er ist **Vater**,

Sohn und

Heiliger Geist.

Wir Christen beten zu Gott als Vater, Sohn und Heiligem Geist. Wir haben aber keine drei Götter, sondern glauben nur an einen Gott. Aber Gott erscheint uns auf verschiedene Weise. Das ist vergleichbar wie beim Wasser. Das begegnet uns als festes Eis, als luftiger Dampf und in flüssiger Tropfenform - und bleibt doch Wasser.

Für Christen ist Gott einmal der himmlische Vater, der die Menschen beschützt und leitet. Gleichzeitig nennen wir Gott aber auch "Sohn". Damit ist Gott in Jesus 2 gemeint. Denn wir glauben, dass Gott auch in dem Menschen Jesus ist und als Geist seiner Liebe wirkt. Jesus hat den Menschen mit Worten und Taten von der Liebe Gottes erzählt und ist nach dem Glauben der Christen nach seinem Tod auferstanden. Dieser Glaube lässt uns hoffen, dass sie nach dem Tod bei Gott sein werden.

Außerdem glauben die Christen auch an Gott als Heiligen Geist, der immer bei ihnen ist. Damit glauben wir an die Dreieinigkeit Gottes als Vater, als Sohn und als Heiliger Geist. Die Dreieinigkeit heißt auch noch Dreifaltigkeit oder auf Latein Trinität.

Das könnt Ihr sehr schön nachlesen im Internet:

Quelle: <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/d/dreieinigkei>

„Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Kommt Euch das irgendwie bekannt vor? Diese Worte sprechen wir intuitiv am Ende eines jeden Gebetes. Außerdem begegnet Ihr der Dreifaltigkeit Gottes im täglichen Leben durch das Kreuzzeichen! Könnt Ihr das schon?

Es gibt das große und kleine Kreuzzeichen.

Das große Kreuzzeichen wird zu Beginn und Ende des Gottesdienstes, sowie zu Beginn und Ende eines jeden Gebets gemacht. Neben diesem großen Kreuzzeichen gibt es auch das kleine Kreuzzeichen, bei dem mit dem Daumen jeweils ein Kreuz über Stirn, Mund und Brust gezeichnet wird. Im Gottesdienst wird dieses Kreuzzeichen vor dem Evangelium gemacht, um zum Ausdruck zu bringen, dass der Gläubige das Wort Gottes verstehen, verkündigen und verinnerlichen will.

Das Kreuzzeichen ist ein Bekenntnis zu Gott. Es bedeutet für Christen die Dreieinigkeit Gottes als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Wenn Christen das Kreuz schlagen, bekennen sie sich damit zu Gott. Sie berühren zuerst mit der rechten Hand die Stirn, dann nacheinander Brust, die linke Schulter und zuletzt die rechte Schulter. Wenn du die Bewegung mit Linien nachzeichnest, entsteht ein Kreuz.



Die Vorlage zu diesem Bild findest du hier:

